

## Reise mit historischem Hintergrund /

*Reise mit historischem Hintergrund*

## Reutlingen Auswanderung 1817 – die merkwürdige Geschichte des Jacob Noa Epp

*Reutlingen Auswanderung 1817,  
die merkwürdige Geschichte des Jacob Noa Epp*

Diese zweitägige Reise führt uns rund 200 Jahre zurück, als Menschen aus Not gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen. Ein Schritt, der für uns heute kaum mehr vorstellbare Folgen und Mühsal beinhaltete.

Diesen Schritt vollzogen auch der Reutlinger Weingärtner Rudolph Epp und seine Familie. Die monatelange Reise der Familie Epp führte 1817 nach Kaukasien. Das Dorf Katharinenfeld (nahe Tiflis) wurde im Jahre 1826 überfallen und für den Sohn Jacob Noa Epp begann eine „merkwürdige“ Geschichte.

## Programm

**Samstag, 30. April, bis Sonntag, 1. Mai 2011**

**Ort: Reutlingen**

## Samstag, 30. April 2011

### Reisebeginn – Heimatmuseum – Stadtführung

- Individuelle **Anreise** (Informationen zur Anreise werden gerne bereitgestellt)
- **Reisebeginn** um 11:00 Uhr (Treffpunkt wird in den ausführlichen Unterlagen mitgeteilt)
- Besuch und Führung im **Heimatmuseum** Reutlingen
- In Reutlingen besteht die Möglichkeit zur Einkehr (fakultativ).
- **Stadtführung** der besonderen Art durch Herrn Marstaller, Mittelalter-Archäologe und Bauforscher

## Sonntag, 1. Mai 2011

### Haupt- und Landesgestüt Marbach: Gestütsmuseum Offenhausen – Reiseende

- Nach dem Frühstück fahren wir auf die Schwäbische Alb nach **Offenhausen**. Sie haben die Möglichkeit, mit dem eigenen Pkw zu fahren oder das Sammeltaxi zu nutzen. Für die Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel: Am Bahnhof in Reutlingen sind ausreichend Schließfächer für Ihr Gepäck vorhanden. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.
- Dieser Ausflug auf die Schwäbische Alb nach Offenhausen gibt uns Einblick in die Pferdezucht der Vollblut-Araber. Jacob Noa Epp begleitete mehrfach württembergische Delegationen, die nach Ägypten reisten, um dort Pferde für die königliche Zucht zu kaufen.
- In Offenhausen befindet sich ein **Gestütshof** des Haupt- und Landesgestüts Marbach. Die Ursprünge dieses Gestüts gehen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Ein Schwerpunkt des Landesgestüts ist die weltberühmte Marbacher Vollblut-Araber-Zucht, die ehemals in Weil (bei Esslingen) angesiedelt war.
- Zur Anlage gehört ein **Gestütsmuseum**. Untergebracht ist es in einer im gotischen Stil erbauten Kirche (14. Jahrhundert), die zum **ehemaligen Dominikanerinnen-Kloster** gehörte. Während einer Führung erfahren wir Näheres über das Klosterleben der Dominikanerinnen und über die spätere Nutzung der Gebäude. Wir hören alles Wissenswerte über die Geschichte des Gestüts und seiner Bedeutung bis heute. Daneben werden Berufe und Geräte rund ums Pferd erklärt. Da das Museum nicht beheizt ist, nehmen Sie sich bitte ausreichend warme Kleidung mit.
- Der Gang zur nahe gelegenen **Lauter-Quelle** rundet den Besuch des Gestütshofes ab. Direkt neben der Lauter-Quelle stehen die Reste einer im 14. Jahrhundert erbauten Klostermühle. Im 19. Jahrhundert wurde hier ein Pumphaus errichtet, um die Wasserversorgung des Landesgestüts zu gewährleisten. Seit 2006 versorgt die Anlage knapp zwei Dutzend Haushalte mit Strom.
- Die Reise endet nach der Besichtigung der Lauter-Quelle.
- In Offenhausen besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gestütsgasthof (fakultativ).
- Individuelle **Abreise** (Informationen zur Abreise werden gerne bereitgestellt). Der Transfer von Offenhausen zum Bahnhof Reutlingen kann per Sammeltaxi organisiert werden.

## Im Reisepreis sind enthalten

- je nach Ihrer Buchung: eine Übernachtung mit Frühstück in einem zentrumsnah gelegenen Hotel in Reutlingen
- Führung im Heimatmuseum Reutlingen
- Stadtführung Reutlingen
- Führung und Besichtigung Gestütsmuseum und Gestütshof Offenhausen
- Reiseunterlagen
- Unterlagen zum Thema Auswanderung 1817 und dem Lebensweg des Jacob Noa Epp
- Reiseleitung und Betreuung vor Ort durch **Genealogie-Reisen**

## Teilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl sind 8, die Höchstteilnehmerzahl 14 Personen.

## Reisepreis

Die Preise gelten für oben genanntes Pauschalangebot:

Preis im Doppelzimmer pro Person	138 Euro
Preis im Einzelzimmer	152 Euro
Preis ohne Übernachtung pro Person	96 Euro

## Frühbucherrabatt

Wir gewähren folgenden Frühbucherrabatt auf den oben genannten Reisepreis, wenn Sie sich verbindlich anmelden

- bis zum 1. Februar 2011 (Datum des Poststempels) 5 %,
- bis zum 1. März 2011 (Datum des Poststempels) 3 %.

## Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich bis zum 15. April 2011 an. Ist bis zu diesem Zeitpunkt die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Genealogie-Reisen vom Reisevertrag zurücktreten. Ihre geleistete Anzahlung erhalten Sie umgehend zurück.

## Sonstiges

Wenn Sie individuelle Wünsche haben, sprechen Sie uns darauf an (zum Beispiel wenn Sie früher anreisen oder verlängern möchten).

Die Reise kann auch ohne Übernachtungen gebucht werden.

## Reisebedingungen

### Buchung und Bezahlung

Für die Buchung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular.

Überweisen Sie bitte für jede(n) angemeldete(n) Teilnehmer(in) einen Betrag von 30 Euro auf das Konto:

Konto Nr. 21 25 74 701 bei der Postbank Stuttgart BLZ 600 100 70.

Sie bekommen nach Eingang auf dem Konto eine schriftliche Anmeldebestätigung von Genealogie-Reisen.

Über den restlichen Reisepreis erhalten Sie im April eine Rechnung. Nach Eingang des Restbetrags bei Genealogie-Reisen schicken wir Ihnen umgehend die kompletten Reiseunterlagen zu.

### Reiserücktritt

Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Wir empfehlen Ihnen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Genealogie-Reisen. Im Falle des Rücktritts erhält der Kunde den gezahlten Reisepreis zurück, abzüglich der nachfolgend aufgeführten Entschädigungen pro Teilnehmer:

Die Entschädigungen betragen bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %,  
vom 30. bis zum 21. Tag vor Reisebeginn 30 %,  
vom 20. bis zum 14. Tag vor Reisebeginn 45 %,  
vom 13. bis zum 7. Tag vor Reisebeginn 60 %,  
vom 6. bis zum 2. Tag vor Reisebeginn 75 %,  
vom 1. Tag vor Reisebeginn bis Nichtantritt 85 % des Reisepreises.

### Haftung

Genealogie-Reisen haftet für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.

### Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung von Genealogie-Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird.

### Versicherung

Während der Reise sind Sie nicht zusätzlich versichert. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, die für Sie notwendigen Versicherungen (z. B. Reiseunfall-/ Reiserücktrittversicherung) abzuschließen.